

# GRIFFFEN

Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE Juli 2020

40. Jahrgang, 97. Ausgabe



## INHALT

**Eröffnung des Burgstadls und des Kirchplatzes am 2. August**

**Jahreshauptversammlung Verein Tropfsteinhöhle Griffen**

**Goldenes Priesterjubiläum Msgr. Johann Dersula**

**SV Raika Griffen unter neuer Führung**

**Kunst-Symposium im Kultursaal**

**Direktvermarkterhütte Sneditz eröffnet**





## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Leser, liebe Griffner Jugend!



„Überhör keinen Baum und kein  
Wasser. Kehr ein, wo du Lust hast,  
und gönn dir die Sonne.  
... Geh über die Dörfer.  
Ich komme dir nach.

aus „Über die Dörfer“,  
**Peter Handke** -Literaturnobelpreisträger 2019  
und Ehrenbürger der Marktgemeinde Griffen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeinde-  
bürger, geschätzte LeserInnen,  
liebe Griffner Jugend!

Diese Zitatzeilen unseres Schriftstellers  
**Peter Handke** zieren nunmehr den **Brunnen  
am neugestalteten Kirchplatz** in Griffen und  
stellen die direkte Verbindung vom Herzen  
des Ortes hin zum **Stift Griffen** und zur  
Dauerausstellung her.

Gleichzeitig wurde der Fußweg von Griffen  
über den Stifter Weg bis zum Stift mit  
Stelen und Handke-Zitaten versehen.

Ich freue mich sehr, nach der Verschiebung  
im Mai, nunmehr mit dieser Ausgabe der  
Gemeindenachrichten die Einladung zur  
Eröffnung bzw. Wiedereröffnung des  
Burgstadls und des Kirchplatzes  
auszusprechen.

Wir werden dieses wichtige und  
wertvolle Projekt am **2. August 2020** mit **einer  
Heiligen Messe, der Segnung und einem  
Festakt** der Bestimmung übergeben und  
im Rahmen eines **Tages der Offenen Tür**  
gemeinsam feiern. **Die Festmesse samt  
Segnung findet am Kirchplatz statt und  
beginnt um 10:00 Uhr.**

Da die Risiken des Virus' noch immer  
gegeben sind, ersuchen wir bereits  
heute, die empfohlenen und angeordneten  
Sicherheitsbestimmungen einzuhalten und  
genügend Abstand zu halten.

Wie ich bereits in der letzten Ausga-  
be der Gemeindenachrichten ausführlich  
berichtet habe, ist der gesamte Ortskern-  
belebungsprozess nicht zuletzt wegen der  
Bürgerbeteiligung ein voller Erfolg geworden.

Zahlreiche Neuansiedlungen von Unterneh-  
merinnen und Unternehmern im und rund  
um den Ortskern beweisen die Notwendig-  
keit und Richtigkeit der gesetzten Maßnah-  
men. Nun, nach Fertigstellung der wichtigs-  
ten Maßnahmen, liegt es an uns allen, den

Platz und den Ort, aber auch die Ortschaften  
rundherum, weiter mit Leben zu füllen und  
das vorhandene regionale Angebot zu nutzen.

Heute möchte ich mich persönlich, aber auch  
im Namen der gesamten Gemeindevertretung  
bei allen Mitwirkenden, Beteiligten, Ausfüh-  
renden und Unterstützenden des Projektes  
Ortskernbelebung Griffen bedanken:

Land Kärnten, Wohnbau und Finanzen,  
**LH-Stv. Dr. Gabi Schaunig**  
Land Kärnten, Gemeindereferat,  
**LR Ing. Daniel Fellner**  
Land Kärnten, Straßenbaureferat,  
**LR Ing. Martin Gruber**

Land Kärnten, Regionalentwicklung,  
Leader-Programm - EU  
sowie alle beteiligten Abteilungen und  
Bediensteten

### Verein Tropfsteinhöhle Griffen

... unseren Planungspartnern:

SHARE architects, Wien  
Grafik Zinc Studio - **Georg Lippitsch**, Wien  
Architekt **Mag. Josef Klingbacher**,  
Völkermarkt  
Techn. Büro HONESTA, Sanitär- und Hei-  
zungsplanung, Wolfsberg  
Techn. Büro Elektroplanung Gregoritsch ZT,  
Klagenfurt  
Techn. Büro DI Jürgen Freller ZT, Klagenfurt  
**Mag. Katharina Pektor**, Kuratorin Daueraus-  
stellung Peter Handke Stift Griffen  
**Dr. Claudia Dojen**, Landesmuseum Kärnten  
**Ing. Valentin Breitenegger**,  
VG Völkermarkt-Baudienst

... den regionalen, bauausführenden Firmen

Fa. Ovenbau, Völkermarkt  
Fa. Swietelsky BauGesmbH, Völkermarkt  
Fa. Hechenleiter & Cie, Gas-, Wasser- und  
Heizungstechnik, Klagenfurt  
Fa. Elektro Wiednig, Griffen  
Fa. Holzbau Plesiutschnig, Zimmerei, Bleiburg  
Fa. Laas, Dachdecker und Spengler,  
Völkermarkt  
Fa. Fliesen Zucki, Wolfsberg  
Fa. Schlosserei Pruntsch, Völkermarkt  
Fa. Tischlerei Strauß, Völkermarkt  
Fa. Tischlerei Lobnig, Sittersdorf  
Fa. Stugeba - Tischlerei, Bad St.Leonhard  
Fa. Götsch, Trockenbau, Lavamünd  
Fa. Bodenbeschichtungen Offner,  
Bad St.Leonhard  
Fa. Possehl Spezialbau, Griffen  
Fa. Malerei Bredschneider, Bleiburg  
Fa. Glas- und Metallbau Bux, Völkermarkt



Fa. RE Drei-tech GmbH, Brunnen- und Bädertechnik, Klagenfurt  
 Fa. MB mechatronic Aufzugsbau, Keutschach am See  
 Fa. Bayer Schilder, Neuzeug  
 Fa. Tramp Design, **Thorsten Unterberger**, Völkermarkt

Ein ganz besonderer Dank gilt **allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beteiligten Firmen, Institutionen** und der **Marktgemeinde Griffen** für die perfekte Umsetzung des Projektes sowie den **Mitgliedern des Gemeinderates** für die stets **einstimmigen Beschlüsse** von der Planung bis zur Umsetzung und Fertigstellung.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den **Anrainerinnen und Anrainern** sowie der **Bevölkerung und den Unternehmern** des Ortskernes für die entgegengebrachte Geduld und das Verständnis.

Als Marktgemeinde Griffen werden wir alles daransetzen, die restlichen Arbeiten an der B70, den Parkplätzen und den Gehsteigen am gesamten Hauptplatz vom Kreisverkehr bis zur Gemeinde in diesem Herbst fertigzustellen. Trotz der schwierigen Finanzlage der Gemeinden durch die Krise laufen die Verhandlungen mit dem Land und dem Bund sehr gut.

Abschließend darf ich alle Leserinnen und Lesern unserer Gemeindepublikationen nochmals zur Eröffnungsfeier Burgstadl und Kirchplatz am 2. August einladen und würde mich freuen, euch alle dort, mit gebührendem Abstand, begrüßen zu dürfen.

Unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich noch viel Spaß und Erholung in den restlichen Ferienwochen.

Euer  
 Bürgermeister ÖKR. Josef Müller



Der Burgstadl 2018



Der Burgstadl 2020



Der Veranstaltungsraum im Burgstadl 1.0G



Der Vorstand des Vereins Tropfsteinhöhle Griffen



www.griffen.gv.at



Marktgemeinde Griffen  
Bezirk Völkermarkt



# EINLADUNG

Bgm. ÖkR Josef Müller, die gesamte Gemeindevertretung und der Verein Tropfsteinhöhle Griffen freuen sich, Sie zur

## Einweihung und Eröffnung des Kirchplatzes und des Burgstadls Griffen am Sonntag, dem 02. August 2020

einladen zu dürfen.

### Programm:

10:00 Uhr **Festmesse und Segnung** am Kirchplatz  
anschl. **Feierliche Eröffnung** mit  
**Festansprachen und Grußworten**  
anschl. **Besichtigung** des Burgstadls im Rahmen  
eines **Tages der Offenen Tür**

Bgm. ÖkR Josef Müller

Um Einhaltung der Covid19-Sicherheitsbestimmungen wird dringend gebeten!



## Pfarrer Monsignore Johann Dersula feierte sein 50-jähriges Priesterjubiläum

Am Sonntag, dem 05. Juli 2020 wurde **Monsignore Johann Dersula** vom Pfarrverband Markt Griffen, Stift Griffen und Ruden im Rahmen eines Dankgottesdienstes zum Goldenen Priesterjubiläum, also zum 50. Jubiläum seiner Priesterweihe, gratuliert.

Aufgrund der Covid-Beschränkungen musste die Besucherzahl leider stark eingeschränkt werden, trotzdem konnten zahlreiche Gratulanten als Vertreter von verschiedenen Vereinen und Institutionen Glückwünsche überbringen.

**Bürgermeister Josef Müller** überreichte dem Jubilar, der zu den persönlichen Freunden von Literaturnobelpreisträger **Peter Handke** zählt, eine Komplettausgabe der „Handke-Bibliothek“ mit persönlicher Widmung des Literaten.

Die Festpredigt hielt **Prälat Kan. Mag. Matthias Hribernik, Msgr. Leopold Silan** und **Diakon Josef Buchleitner** zelebrierten gemeinsam mit dem Jubilar die Dankesmesse. Gesanglich umrahmt wurde die Heilige Messe vom Kirchenchorverband Markt Griffen, Stift Griffen und Ruden unter der Leitung von **Willibald Mairitsch**, an der Orgel spielte **Dr. Franz Mairitsch**. Die Trachtenkapelle Griffen und die Gruppe Klangvoll sorgten für die musikalische Gestaltung.

Johann Dersula, 1936 in St. Peter im Rosental geboren, besuchte von 1959 bis 1965 das Aufbaugymnasium in Horn in Niederösterreich, wo er 1965 maturierte. Von 1965 bis 1971 studierte Dersula am Klagenfurter Priesterseminar und wurde 1970 in Klagenfurt zum Priester geweiht.

Von 1971 bis 1979 war er als Kaplan in St. Michael ob Bleiburg tätig. Seit 1979 ist Dersula Pfarrer in Stift Griffen. 1980 übernahm er überdies die Pfarren Ruden und Markt Griffen. Von 1991 bis 2013 war Dersula außerdem Dechant des Dekanates Völkermarkt.

In Anerkennung seiner Leistungen und seines Engagements wurde er 1986 zum Bischöflichen Geistlichen Rat, 2000 zum Bischöflichen Konsistorialrat und 2004 zum Päpstlichen Ehrenkaplan (Monsignore) ernannt.

Sichtlich berührt von den Glück- und Segenswünschen kann unser Pfarrer mit Stolz auf 50 Jahre Seelsorge zurückblicken. Im Namen der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Griffen danken wir für das Engagement und die stets vorbildliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde, im Besonderen auch für die ausgezeichnete Führung des Pfarrkindergartens.

Ein herzliches Vergelt's Gott, beste Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft!

Bgm. Josef Müller



## Wireless Local Area Network (WLAN) im öffentlichen Bereich

Smartphones sind heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Nicht einmal ein Drittel der Österreicher könnte sich ein Leben ohne Handy vorstellen. Derzeit beträgt der Anteil der Smartphone-Nutzer an der Bevölkerung in Österreich rund 77 Prozent. Bei den unter 30-Jährigen beträgt der Nutzeranteil mobiler Endgeräte sogar rund 96 Prozent.

Die Europäische Union fördert mit dem Programm WiFi4EU den Ausbau von frei zugänglichem WLAN im öffentlichen Bereich. Die Marktgemeinde Griffen hat sich für die Vergabe dieser Förderung beworben und die Zusage einer Einmalförderung über EUR 15.000,00 erhalten.

In Zusammenarbeit mit den Firmen Net4You GmbH und Elektro Wiednig wurde das bereits bestehende Netzwerk im Gemeindeamt, Kultursaal, Bambergersaal und der Burgschänke am Schlossberg auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Außerdem wurden der Burgstadt und der Kirchplatz an dieses Netzwerk angeschlossen.

In diesen Bereichen kann nun das neue Netzwerk „WiFi4EU“ genutzt werden. Über die WLAN-Suche kann dieses ausgewählt und nach Akzeptieren der Nutzungsbedingungen los gestreamt werden. Vor

allem die Upload/Download-Geschwindigkeiten haben sich mit den durchgeführten Adaptierungen stark verbessert.

Wir danken den Firmen Net4You GmbH und Elektro Wiednig für die konstruktive Zusammenarbeit und hoffen, damit einen weiteren Schritt zur Digitalisierung unserer Gemeinde getan zu haben.



# Brandgefährlich.....

...kann der unachtsame Umgang mit Smartphone, Laptop und Co. werden, wenn nicht ein paar Dinge beachtet werden. Denn so praktisch die Technologie der Lithium Akkus auch ist, so „heiß“ kann sie werden, wenn falsch damit umgegangen wird.

### Lithium Akkus:

- passendes Ladegerät verwenden
- unter Aufsicht laden
- vor Nässe und Hitze schützen

### Batterien:

- nicht in Schublade oder Restmüll
- möglichst schnell beim Altstoffsammelzentrum abgeben



**Nicht zum Restmüll!!!!**



**Elektrogeräte und Batterien/Akkus kostenlos am Recyclinghof abgeben**

**Alle Elektrogeräte sind im Altstoffsammelzentrum (Recyclinghof) abzugeben, da diese gesondert verwertet werden.** Auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen gefährliche Komponenten, die im Restmüll nichts verloren haben.

## Energieschauplätze in Kärnten und Slowenien entdecken LAND KÄRNTEN

Das Projekt NEKTEO (Nachhaltige Energie für Kommunen / Trajnostnaenergijazaob ine) ist ein von der EU gefördertes Projekt zwischen Kärnten und Slowenien. Im Rahmen des Projektes werden nachhaltige und dauerhafte Aktivitäten zur Steigerung der Energieeffizienz in Kommunen umgesetzt - die Einrichtung von Energieschauplätzen ist eine dieser Maßnahmen.

Diese Vorzeigeprojekte aus Kärnten und Slowenien, welche man noch bis Jahresende besuchen kann, zeigen sehr gute Musterbeispiele aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Bildung und Forschung sowie Mobilität. Sie sind leicht und schnell anhand einer Übersichtskarte (unter [www.nekteo.eu](http://www.nekteo.eu)) zu finden und bieten einen lehrreichen und spannenden Ausflug für die ganze Familie.



Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 Umwelt, Energie und Naturschutz, SG Klimaschutz und Energieeffizienz





## „Raus aus Öl“ und Sanierungsoffensive 2020

Die im Vorjahr stark nachgefragte Förderungsaktion „Raus aus Öl“ wird auch 2020 fortgesetzt und im Rahmen der bundesweiten Sanierungsoffensive neu aufgelegt.

Die Förderungsaktion soll Betrieben und Privaten den Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung auf ein

Damit setzt das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) einen weiteren, wesentlichen Schritt zur Klimaneutralität 2040.

Die Förderungsaktion „Raus aus Öl“ ist Teil der Sanierungsoffensive für Betriebe und Private, für die insgesamt 142,7 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

Davon sind 100 Millionen Euro für den Kesseltausch



und die Förderungsaktion „Raus aus Öl“ reserviert.

### Übersicht „Raus aus Öl“ 2020

Weitere Informationen und alle weiterführenden Links zur Online-Einreichung finden Sie unter:

[www.raus-aus-öl.at](http://www.raus-aus-öl.at)



Ihr Finanz-, Umweltreferent  
und e5-Teamleiter  
Vbgm. Josef Kanz

## Endstation Restmülltonne - Verlust von Wertstoffen

Es ist schlichtweg nicht zulässig bzw. richtig, alle Abfälle über die Restmülltonne zu entsorgen, da bestimmte Arten von „Abfällen“ dem Recycling zugeführt werden sollen, nämlich Altpapier, Plastikflaschen, Aluminium- und Weißblechverpackungen, Verbundverpackungen sowie Glasverpackungen (§23 Abs. 1 AWG 2002; BGBl 1 Nr. 102).

Bitte Verpackungen und biogene Abfälle in den jeweiligen Tonnen entsorgen, Elektrogeräte und Batterien/Akkus zur Problemstoffsammlung geben.

Recycling von getrennt gesammelten Wertstoffen ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll - es schont Ressourcen und auch Ihr Budget wird weniger belastet.

Über die Restmülltonne entsorgte „Abfälle“ werden ausnahmslos in der Müllverbrennungsanlage thermisch verwertet.

Bitte denken Sie auch daran, dass biogene Abfälle der Eigenkompostierung zugeführt werden müssen bzw. über die Biotonne entsorgt werden müssen (BGBl 1992/68 idF).



Öffnung eines Müllsackes, der in der Restmülltonne entsorgt wurde

## Blutspendeaktion



Alle Termine zum Blutspendenn finden Sie unter:

[www.roteskreuz.at](http://www.roteskreuz.at)



## Regionale Nährstoffkreisläufe sind krisensicher

### Systemrelevant - unabhängig vom Ausland



Gerade in Krisenzeiten wird deutlich, wie wichtig eine stabile und sichere inländische Lebensmittelversorgung ist, damit trotz etwaiger Grenz- oder Handelssperren die Regale in den Supermärkten nicht leer bleiben.

Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, brauchen Landwirte vor allem Betriebsmittel, wie Saatgut oder auch Dünger, welcher leider oft aus dem Ausland importiert wird, Rohphosphate teilweise sogar aus Krisenregionen. Damit jedoch die Erträge im Grün- und Ackerland langfristig ausreichen, um Tier und Mensch in Österreich zu versorgen, müssen die Böden fruchtbar gehalten werden, Nährstoffe ausgeglichen und Humus stabilisiert oder aufgebaut werden.

### Regionale Dünger nutzen

Krisensicher ist es, auf regional verfügbare Nährstoffquellen zurückzugreifen, diese finden sich neben Wirtschaftsdünger vor allem in hochwertig produzierten Komposten und Klärschlämmen, welche vor Ort anfallen und am besten auch direkt dort verwertet werden. In diesen organischen Düngern sind neben Nährstoffen wie Stickstoff, Phosphor und Kali auch viele Spurenelemente enthalten, und die organische Substanz ist ideal um den Humusgehalt in Böden zu fördern. Aufbauend auf aktuelle Bodenuntersuchungen und Düngeempfehlungen werden die Dünger bedarfsgerecht und voll pflanzenverfügbar verwertet. Klare Qualitätsvorgaben, genaue Kontrollen durch die Behörden und die Einhaltung von Richtlinien und Gesetzen gewährleisten die umweltfreundliche und sachgerechte Anwendung aller eingesetzten Düngemittel.



Bildquelle: Müller Abfallprojekte GmbH



### Humus schützt vor Folgen des Klimawandels

Humusreiche Böden sind besser gerüstet für Wetterextreme wie Trockenheit oder Starkniederschläge, ein Prozent zusätzlicher Humus im Boden kann bis zu 400 m<sup>3</sup> Wasser pro Hektar speichern und so eine Trockenperiode von 10 – 14 Tagen überbrücken. Qualitativ hochwertige Komposte und Klärschlämme fördern den Aufbau von Humus und die CO<sub>2</sub> Speicherung in den Böden.

### Nährstoffe Im Kreislauf

Viele unserer Ressourcen und Nährstoffe sind nur begrenzt vorhanden. Umso wichtiger ist die volle Ausschöpfung der uns zu Verfügung stehenden Möglichkeiten der Wiederverwertung und Kreislaufführung, wie zum Beispiel bei Phosphor.

Die landwirtschaftliche Verwertung von Sekundärrohstoffdüngern wie Kompost, Klärschlamm und Klärschlammkompost bringt u.a. Phosphor regional und düngewirksam zurück in den Boden und zu den Pflanzen. Regionale Nährstoffkreisläufe funktionieren durch kurze Transportwege unabhängig von Straßen- oder Grenzsperren, und sichern somit auch in Krisensituationen die Nährstoffversorgungssicherheit der österreichischen Landwirtschaft!



Bildquelle: Müller Abfallprojekte GmbH

### Arbeitsplätze absichern

Durch die regionale Verwertung von Düngern wird auch die Wertschöpfung in der Region gehalten. Landwirte, Lohnunternehmer sowie Kläranlagen- und Kompostwerksbetreiber profitieren von den Anstrengungen einer erfolgreichen Kreislaufwirtschaft.

[www.mueller-umwelttechnik.at](http://www.mueller-umwelttechnik.at)



Bildquelle: Müller Abfallprojekte GmbH



## Gemeindeservicekarte für das Altstoffsammelzentrum Griffen

Seit 01. Juli 2020 kann am ASZ Griffen nur mehr mit der Gemeindeservicekarte Sperrmüll bzw. Problemstoffen abgegeben werden.

Durch Vorweisen der Karte beim Mitarbeiter vor Ort wird Ihre Berechtigung überprüft, Ihr mitgebrachtes Volumen (zB. Auto-Kofferraum, Auto-Anhänger, Traktor-Kiste, Traktor-Anhänger, Liefer- oder Kastenwagen...) aufgenommen.

Die Abgabedaten werden direkt an die Gemeinde übertragen und mittels Gebührevorschreibung zu den derzeit gültigen Tarifen an den Abgabepflichtigen verrechnet. Eine Barzahlung ist im ASZ nicht mehr möglich.

Es werden Hinweistafeln im Einfahrtsbereich aufgestellt, um Sie zu erinnern, dass die Gemeindeservicekarte unbedingt mitzuführen ist.

Sollten Sie ein Einfamilienhaus besitzen und bis dato noch keine Karte erhalten haben, wenden Sie sich bitte umgehend ans Gemeindeamt, damit Sie vor dem nächsten Öffnungstag eine Karte erhalten.

Mieter in Mehrparteienhäusern können direkt im Gemeindeamt eine personalisierte Gemeindeservicekarte beantragen. Die Abrechnung erfolgt dann ebenfalls direkt an den Mieter.

Sollte die Karte verloren gehen oder entwendet werden, kann gegen Kostenersatz im Marktgemeindegemeindeamt Griffen eine neue Karte ausgestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass durch Vorsortieren des zu entsorgenden Abfalls geringere Wartezeiten entstehen. Wir hoffen auf eine rasche und reibungslose Abwicklung bei der Entsorgung am ASZ Griffen.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Kostenko unter der Telefonnummer +43 4233 2247-31 zur Verfügung.



## Bericht des Wasser- und Kanalreferates

Auch für das Wasser- und Kanalreferat waren auf Grund der bekannten Einschränkungen einige Vorkehrungen zu treffen. Unsere zwei Mitarbeiter in der Kläranlage arbeiteten in Wechselschichten, um das Risiko zu minimieren.

Im Großen und Ganzen wurden die Aufgaben vorbildlich erledigt und ich möchte an dieser Stelle meinen Dank dafür aussprechen.

Wie auch im vorigen Jahr, haben sich die Poolbesitzer größtenteils an die Termine für die Befüllung ihrer Schwimmgelegenheiten gehalten, auch hier möchte ich mich für die Disziplin bedanken.

Ganz besonders erleichtert sind wir, dass nach unzähligen Verschiebungen durch schlechte Betonqualität, Firmenauslastung, Wetterereignisse, COVID19 Beschränkungen etc. endlich die Sanierung des Pumpschachtes Unterrain abgeschlossen werden konnte. Ich möchte mich hiermit nochmals bei den Anrainern entschuldigen und für ihre ausdauernde Geduld danken.

Wir sind in Griffen in der glücklichen Lage, auch bei längeren Trockenperioden genug sauberes Trinkwasser zu haben. Daher ist es möglich, in Zukunft auch die Wassergenossenschaft St. Kollmann in unser Netz einzubinden. Auch in Zukunft wird es unser Ziel sein, möglichst vielen GemeindebürgerInnen Zugang zu unserem Wassernetz zu geben. Deswegen bitte ich wie immer an dieser Stelle, sorgsam mit unsrem Trinkwasser umzugehen.



■ Wasser- und Kanalreferent  
Robert Orieschnig Msc.





## Das Kultur-, Familien-, Gesundheits- und Sozialreferat informiert:

Liebe Griffnerinnen und Griffner,

Berichterstattungen über Kulturveranstaltungen, wie wir sie aus den letzten Ausgaben der Gemeindezeitungen kennen, gibt es diesmal aus bekannten Gründen leider nicht.

Auch Vorausplanungen von Veranstaltungen, insbesondere in meinen Referaten, gestalten sich nicht zuletzt wegen der notwendigen Sparmaßnahmen und der unvorhersehbaren Entwicklung der Situation schwierig. Aus den Medien erfahren wir täglich, dass ein plötzlicher Anstieg der Infektionszahlen immer und überall möglich ist.

Wir hoffen aber dennoch, Sie im heurigen Jahr mit der einen oder anderen Veranstaltung überraschen zu können und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen.

Ihre Kultur-, Familien-, Gesundheits- und Sozialreferentin



■ Gesundheits- und Sozialreferat  
Vzbgm. Sauterschnig Ulrike und ihr Team.

## Vorankündigung Kunst Symposium

Zuzana Kaliňaková (SVK)  
Corinna Hehn (A)

Pope (IT)  
Alfred Stampfer (A)

Luka Popič (SLO)  
Manfred Mörth (A)

Claudio Foradori (IT)  
Rudí Benétik (A)

*„... die einzigartige Möglichkeit 8 internationale KünstlerInnen aus 5 verschiedenen Ländern direkt bei ihrer Arbeit zu treffen, zu bestaunen, zu befragen und mit ihnen zu interagieren ...“*

Mo - Sa. 09 - 17:00 Uhr geöffnet  
EINTRITT FREI

8 Tage  
8 Künstler  
Kunst Symposium  
20.09. - 27.09.

Vernisage Sa.26.09. - 19:00 Uhr  
Kulturzentrum Griffen

Griffen  
Kultur Event Verein





## Lehrveranstaltung der FH Feldkirchen am Griffner Schlossberg

Bereits zum 2. Mal fand Anfang Juni eine Lehrveranstaltung der FH Feldkirchen in Kärnten am Griffner Schlossberg statt. Diese Veranstaltung ist Teil der praktischen Ausbildung zur Naturschutzfachkraft, die von der Fachhochschule Kärnten angeboten wird.

Der Lehrgang richtet sich an naturwissenschaftlich-technisch interessierte TeilnehmerInnen, die im Bereich des angewandten Naturschutzes tätig sind oder sein möchten. Das Zertifikat ist als Zusatzqualifikation zu einem bestehenden Berufsbild konzipiert.

Die Ausbildung umfasst einen Einführungsteil (zB. Naturschutzbiologie, Naturschutzaufgaben, Naturschutzrecht, Naturschutzberufe, etc.), Gerätekunde und Technik (zB. Fotofallen, Telemetrie, Drohnen, Bat Detektor, Bodenbohrer, spezielle Hard- und Software, etc.) sowie einen naturschutzpraktischen Hauptteil. Hier werden zentrale Kompetenzen outdoor am Objekt vermittelt und geübt.

### Zahlreiche neue Aufgaben- und Berufsfelder

An der Schnittstelle zwischen Naturschutz und Technik entwickeln sich zahlreiche neue Aufgaben- und Berufsfelder. Diese verlangen nach spezifischen Kompetenzen. Die Ausbildung zur zertifizierten Naturschutzfachkraft ist in Österreich einzigartig. Die AbsolventInnen sind befähigt, praktische Naturschutzmassnahmen in der Bau- und Rohstoffwirtschaft, in der Wasserwirtschaft, im Management von Verkehrswegen (Straße, Bahn) und öffentlichen Infrastrukturen sowie Schutzgebieten eigenständig vorzubereiten, praktisch umzusetzen und zu überprüfen.



Der Bedarf an praxisnah ausgebildeten Naturschutzfachkräften besteht im Bereich von Baufirmen und im Baustellenmanagement, in der öffentlichen Verwaltung, in Fach- und Planungsbüros, Naturschutzverwaltungen, -organisationen und -einrichtungen sowie im Bereich der Kommunen (Bauhöfe).

**Mag. Dr. Christian Komposch**, ein langjähriger Kenner des Schlossberges ist Leiter des ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung OG in Graz leitete diesen Lehrgang als Lehrbeauftragter. Er konnte als „Auskunftspersonen“ für die Studenten **Bgm. Josef Müller** und **Valentin Hauser** am Berg begrüßen.

## Direktvermarkterhütte Sneditz eröffnet

**Die Familie Sneditz aus Diex betreibt nun bereits zwei Selbstbedienungshütten im Bezirk. Vor Kurzem wurde die zweite „Bienenhütte“ in Griffen eröffnet.**

Das Ehepaar **Günther und Andrea Sneditz** aus Diex betreibt seit mehreren Jahren einen Bio-Hof und produziert dort neben Eiern und Eiernudeln auch Honigprodukte.

Vergangenen Sommer eröffneten die beiden zusätzlich eine Selbstbedienungshütte in der Ortschaft Ruhstatt bei Völkermarkt, wo sie ihre Produkte und auch viele Produkte weiterer Direktvermarkter aus dem Bezirk Völkermarkt anbieten. Anfang Juni wurde die zweite Selbstbedienungshütte des Ehepaares in Griffen eröffnet.

Die Selbstbedienungshütte befindet sich gegenüber dem Autohaus Marko in Griffen, steht rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche zur Verfügung und ist videoüberwacht. Verkauft werden in der Selbstbedienungshütte unter anderem Honig- und Honigprodukte, Eier, Nudeln, Speck, trockene Würste, frische Milch in Flaschen, Milchprodukte wie Käse, Topfen und Joghurt, Zwiebeln und Knoblauch. Auch Wildprodukte der **Familie Benger** werden in der Selbstbedienungshütte angeboten.



Die Marktgemeinde Griffen wünscht Familie Sneditz mit der Direktvermarkterhütte viel Erfolg und freut sich über das tolle Produktangebot.

### Produkte von folgenden regionalen Anbietern sind erhältlich:

Fam. Besser vlg. Turk, Diex · Fam. Ladinig vlg. Straschischnig, Diex · Fam. Riepl, Griffen · Fam. Morak vlg. Wedenig, Völkermarkt, Fam. Mucher vlg. Glantschnig, Völkermarkt · Fam. Pichler, Mittertrixen · Fam. Adamitsch, Grafenstein · Fam. Oswald, Klagenfurt  
Andrea Wodlej, Griffen · Kornelia Pitschek, Griffen, · Christiane Benger, Griffen



## Umfangreiche Weichenstellungen im Verschönerungsverein

Bei der letzten Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Griffen am 19.2.2020 im Vereinshaus fielen einige weitreichende Entscheidungen.

Nach den Berichten von Obfrau **Herta Dobrounig** und Kassier **Günther Probsdorfer** über das vergangene Geschäftsjahr erfolgte eine Änderung der Statuten in mehreren Bereichen:

- **Namensänderung: künftig lautend auf „Tropfsteinhöhle Griffen“**
- **Adressenänderung: künftig lautend auf „Kirchplatz 1“**

Mittlerweile sind die Bauarbeiten am Kirchplatz und beim Burgstadel abgeschlossen und das Ortszentrum präsentiert sich in einem völlig neuen, einladenden Bild. Im modern gestalteten Erdgeschoss des neuen Burgstadels wird sich der nun umbenannte Verein mit seinem Kartenbüro, dem Verkaufsraum und den Ausstellungsflächen einmieten und so das neue Ambiente beleben.

Auch im **Vereinsvorstand** haben sich personellen Veränderungen ergeben:

Obfrau: **Herta Dobrounig**  
Obfrau-Stv: **Michael Kircher**  
Kassier: **Günther Probsdorfer**  
Schriftfführer: **Michael Kircher**  
Werbung: **Thorsten Unterberger**

Kassaprüfer:  
Vertreter der Pfarre:  
Vertreter der Gemeinde:  
Vertreter des Tourismusvereines:

**Harald Deutsch, Johann Buxbaumer**  
**Msgr. Johann Dersula**  
**Bgm. ÖkR Josef Müller**  
**Margarita Messner-Fritzl**

Mit Worten des Danks für jahrelange, ehrenamtliche Mitarbeit wurden verabschiedet:

**Simon Hribernik, Walter Lobnig, Ria Bierbaumer, Anna Maria Trabesinger.**

Die Leitung des Führungsbetriebs liegt in den bewährten Händen von Frau **Leocadia Ivad.**

Alle Verantwortlichen bemühen sich redlich in ihren Aufgabenbereichen um das Wohlergehen des für unsere Gemeinde wichtigen und erfolgreichen Vereins „Tropfsteinhöhle Griffen“.

Michael Kircher, Schriftführer



Der neuformierte Vorstand des Vereines „Tropfsteinhöhle Griffen“ in den neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Burgstadls



## www.pfarrkindergarten-griffen.at

Schülerinnen der Praxis HAK-Völkermarkt gestalteten im Zuge des Maturaprojekts eine Homepage für den Pfarrkindergarten und Kindertagesstätte Griffen.

Schon seit längerer Zeit war es ein Wunsch für unser Haus, das mittlerweile aus vier Kindergartengruppen und eine Kita besteht, eine eigene Homepage zu erstellen.

Aus den Medien erfuhren wir von Maturaprojekten der Praxis HAK-Völkermarkt, wo im Unterrichtsfach Informatik, Multimedia und Informationstechnologie derartige Projekte umgesetzt werden.

Ein Gespräch mit Direktorin **Mag. Michaela Graßler** war bereits der Startschuss für unser Projekt „Homepage“.

In Kooperation mit **MMag. Dr. Mario Kraiger** und den Schülerinnen **Jenny Lessiak** und **Julia Smolnig** begann die Planung.

Es mussten Wünsche und Ideen zusammengetragen, geprüft und umgesetzt werden. Beide Schülerinnen zeigten großartiges Fachwissen und arbeiteten autonom und eigenständig.

Das Ergebnis unserer Homepage wurde im Juni 2020 präsentiert und unserem Haus übergeben.

Ein großer Dank gilt den Schülerinnen, dem begleitenden Lehrer und der Direktorin der HAK-Völkermarkt, die eine Plattform für solche Projekte anbieten.



Gertrude Mischitz, Kindergartenleiterin

## Volksschule Griffen erhielt das Sportgütesiegel

Neben den Hauptgegenständen ist auch regelmäßige Bewegung und Sport an Schulen ein unverzichtbarer Unterricht. Vor Kurzem verlieh **LH Peter Kaiser** mit Bildungsdirektor **Robert Klinglmair** und Landessportdirektor **Arno Arthofer** im Spiegelsaal der Landesregierung das Sportgütesiegel in Gold, Silber und Bronze an 36 Kärntner Schulen.

Wie **Peter Kaiser** erklärte, ist Kärnten das Schulsportland Nummer 1 in Österreich. Rückblickend haben bis zum 12. März rund 16.000 SchülerInnen an Schulsportveranstaltungen teilgenommen. „Ein Viertel unserer Pflichtschulen haben wir bereits mit dem Sportgütesiegel ausgezeichnet. Das nächste Ziel ist klar: Ein Drittel der Schulen soll durch ihr sportliches Engagement das Gütesiegel erhalten“, betonte Kaiser.

Um das Sportgütesiegel zu erhalten, sind bestimmte Kriterien ausschlaggebend. Unter anderem die Einhaltung der mindestens vorgeschriebenen Stundenanzahl, ein zusätzliches Angebot an Bewegung und Sport, eine bestimmte Anzahl an bewegungsorientierten Schulveranstaltungen, die Teilnahme von Schülern an Schulsportwettkämpfen, die Integration von Schülern mit Behinderung oder die Zusammenarbeit von Schulen mit einem Verein.

Unter den 36 ausgezeichneten Schulen sind auch drei aus dem Bezirk Völkermarkt. Mit Gold ausgezeichnet wurde die **Volksschule Griffen** unter der Leitung von **Daniel Košutnik**. Die NMS Kühnsdorf mit Schulleiterin **Erika Knellwolf** freut sich auf das Sportgütesiegel in Bronze. Die Volksschule St. Michael ob Bleiburg mit Direktor **Danilo Katz** erhielt ebenfalls das Gütesiegel in Gold.





## Luftsprung

SchülerInnen und LehrerInnen verbringen ca. 30-50 % ihrer Tageszeit in der Schule. Die Schule stellt damit den Arbeits- und Lebensraum der Kinder, Jugendlichen und LehrerInnen dar. Ein gesundes, ausgewogenes Raumklima ist notwendig, um Lernvermögen, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden optimal entwickeln und halten zu können.

Unter der Schirmherrschaft von **Marcus Wadsak**, Leiter der ORF-Wetter-Redaktion, folgten rund 10.000 SchülerInnen aller Schularten und Schulstufen dem Aufruf der unabhängigen Plattform „MeineRaumluft.at“ zur Teilnahme am 8. Schulwettbewerb „Luftsprung“.

Unter dem **Motto „Coole Schule, der nächste Sommer kommt bestimmt!“** widmete sich der Schulwettbewerb diesmal den zunehmend anhaltend hohen Temperaturen und der damit steigenden Belastung durch zu große Hitze im Klassenzimmer. Bei zu hohen Temperaturen nehmen Aufmerksamkeit, Denkvermögen und Lernbereitschaft schnell ab, und generell das Wohlbefinden.

Die SchülerInnen konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich Maßnahmen für ein kühles, gesundes Klima im Klassenraum überlegen. Die Ideen reichten von fliegenden Eisgeistern bis hin zu dschungelartmutenden Klassenräumen. Eingereicht wurden Einzel- und Gruppenarbeiten mittels Zeichnung im angeforderten Luftsprungpass. Auch ein Foto oder Video als kreatives Medium waren möglich. Zusätzlich wurde über den Zeitraum von einer Woche mittels einer Tabelle aktiv auf ein regelmäßigen Lüftungsintervall in der Klasse geachtet.

„Eine Klimaveränderung im Gebäude und dessen Einfluss auf Gesundheit und Lebensqualität ist besonders schnell spürbar. Initiativen wie der Schulwettbewerb Luftsprung sind ein richtiger Weg, um breit und vor

allem verständlich auf die Auswirkungen des Klimawandels generell aufmerksam zu machen“, so Marcus Wadsak, Leiter ORF-Wetter-Redaktion Österreich und Schirmherr des Schulawards Luftsprung

Der Schulwettbewerb „Luftsprung“ der Plattform MeineRaumluft.at wird seit Beginn an vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung unterstützt. Eine Fachjury kürte aus jedem Bundesland einen Gewinner und daraus den Gesamtsieger für Österreich. Die Gewinnerklassen erhalten coole T-Shirts, bedruckt mit dem Siegermotiv. Die Klassen der SonderpreisträgerInnen erhalten Riesenseifenblasen-Sets sowie handsigniert Marcus Wadsak's Buch „Klimawandel: Fakten gegen Fake & Fiction“.

### Gewinner Kärnten

Gewinner Kärnten, **Nico**, 3b, NMS Griffen



„Das seit Jahren hohe Engagement der LehrerInnen und Schulklassen an der Teilnahme am „Luftsprung“ sehen wir als klaren Auftrag, den Weg zu einer gesünderen Raumklima insbesondere in Lern- und Ausbildungsstätten konsequent weiterzugehen“, sagt **Thomas Schlatte** von der Plattform MeineRaumluft.at.

## Feuerwehr Griffen

Liebe Griffnerinnen und Griffner,

die letzten Wochen und Monate waren für alle von uns etwas Neues.

Wir konnten uns nicht uneingeschränkt bewegen, es gelten noch immer gesetzliche Einschränkungen. Vor allem für uns als Feuerwehr war diese Zeit sehr schwierig, da wir keine Übungen und Sitzungen abhalten durften, aber trotzdem für den Ernstfall voll einsatzfähig sein mussten.

Gott sei Dank sind wir in dieser Zeit von Großschadensereignissen verschont geblieben. Seit einigen Wochen können wir nun wieder in Gruppen üben und uns auf etwaige Gefahren vorbereiten.

Aufgrund der stellenweise noch immer anhaltenden Wasserknappheit nahmen in den letzten Wochen und Monaten die Wassertransporte zu.

Damit wir diese gewährleisten können, ersuchen wir zur besseren Planung um frühzeitige Kontaktaufnahme mit unseren Kommandanten.

Ebenfalls wieder üben darf unsere Feuerwehrjugend, endlich treffen die Jugendlichen wieder regelmäßig ihre KameradInnen. Da wir heuer unseren **Kidsday** nicht durchführen konnten, bieten wir gerne an, dass sich Interessierte mit unserem Jugendbeauftragten **Michael Rapatz** unter der Tel.Nr. 0664/1745046 in Verbindung setzen und bei einer zukünftigen Übung „reinschnuppern“ können.

Im September bekommen wir unser neues Tanklöschfahrzeug TLF4000, welches von der Firma Rosenbauer aufgebaut wird. Mit diesem Fahrzeug sind wir wieder am neuesten Stand der Technik. Das 340 PS starke Einsatzgerät bietet Platz für 3 Mann inklusive Atemschutzgeräten, 4000 Liter Wasser, Lichtmast, Notstromaggregat und Druckbelüfter. Wir hoffen auf viele Übungs- und wenige Einsatzkilometer.

Wir wünschen einen erholsamen Sommer. Bleibt gesund.

Ihre Feuerwehr Griffen





## Ausbildungspflicht bis 18

### Was bedeutet „Ausbildungspflicht bis 18?“

Mit der Ausbildungspflicht bis 18 verfolgt die Bundesregierung das Ziel, Jugendliche noch besser auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das Ausbildungspflichtgesetz als Kern der Initiative Ausbildung bis 18 gilt für alle Jugendlichen ab Erfüllung der Schulpflicht zum 18. Geburtstag.

### Welche Rolle haben die Eltern?

Ein wichtiger Beitrag der Eltern zur Ausbildung bis 18 ist, das Bewusstsein für den Wert einer Ausbildung zu stärken. Sind die nächsten Schritte nach der 9. Schulstufe noch nicht klar oder hat der/die Jugendliche eine Ausbildung oder Schule abgebrochen, dann bietet die Koordinierungsstelle Unterstützung an.

### Welche Unterstützung gibt es?

Die Koordinierungsstelle sorgt dafür, dass Jugendliche die erforderliche Hilfestellung erhalten. Dabei geht es vor allem um die Interessen und Talente der Jugendlichen und um die Suche nach einem passenden Unterstützungsangebot. Bei Bedarf leiten wir auch gerne zum Jugendcoaching in der jeweiligen Region weiter.

### Wie kann das Jugendcoaching in der Corona-Krise unterstützen?

Die aktuellen Ausgangsbeschränkungen der österreichischen Regierung stellen viele Jugendliche schulisch, als auch psychisch vor große Herausforderungen. Das Jugendcoaching unterstützt auch in dieser schwierigen Situation kostenlos und hilft Jugendlichen, die nächsten Schritte zu planen. Es ist gerade jetzt wichtig, sich darauf vorzubereiten und sich beruflich zu orientieren!

### Kontaktdaten

Haben Sie allgemeine oder persönliche Fragen zur Ausbildung bis 18, dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle. Wir helfen gerne weiter!

**KOORDINIERUNGSSTELLE**  
**Ausbildung bis 18 Kärnten**  
 Tel: 0800/700 118, kostenlos aus ganz Österreich  
 Mo-Do 09:00-16:00 Uhr / Fr 09:00-12:00 Uhr  
 E-Mail: [info@kost-kaernten.at](mailto:info@kost-kaernten.at)  
[www.kost-karnten.at](http://www.kost-karnten.at)

Weitere Informationen zur Ausbildungspflicht  
[www.ausbildungbis18.at](http://www.ausbildungbis18.at)  
 Informationen zum Netzwerk Berufliche Assistenz (=NEBA)  
[www.neba.at](http://www.neba.at)





## Pensionistenverband

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Griffen mit dem Vorsitzenden **Ferdinand Dobrounig** hat am 25.01.2020, im Gasthaus Kropf, die Jahreshauptversammlung abgehalten.

Dem Vorsitzenden mit den Vorstandsmitgliedern wurde für die geleistete Arbeit gedankt. **Werner und Antoinette Labak** haben ihre Aufgaben als Schriftführer und Schriftführer-Stv. niedergelegt.

Als Dankeschön für die jahrelange Arbeit, erhielten sie ein Präsent.

Bei den Neuwahlen wurde der Vorsitzende mit seinem Team bestätigt. Als Schriftführer sind **Johanna Marschnig** und **Simon Marschnig** als Stellvertreter neu dabei.

Der Pensionistenchor unter der Leitung von Frau **Marianne Hauser** und Obfrau **Helene Hierzenberger** untermalte die Jahreshauptversammlung mit wunderschön gesungenen Liedern.

Nach der Ehrung von langjährigen Mitgliedern gab es ein ausgezeichnetes Mittagessen.

Am 18.02.2020 wurde im Veranstaltungsraum der Marktgemeinde zum Sauschädlschmaus geladen. Mit einem Glückshafen, einem wunderbaren Kuchenbuffet und Köstlichkeiten vom Saukopf, ist ein lustiger Nachmittag zur Freude aller Anwesenden in froher Gemeinschaft verbracht worden.

Die Ausflüge, Badereise, die Muttertagsfeier und das Sommerfest, konnten leider wegen der Corona Pandemie nicht abgehalten werden.

Ferdinand Dobrounig besuchte zu den runden Geburtstagen die Mitglieder und überreichte ihnen Geschenke.

Herzliche Gratulation zum

90. Geburtstag: **Johann Rasse**

80. Geburtstag: **Erika Buchleitner, Peter Lueder, Marga Dreier, Amalia Sumitsch und Margarethe Theuermann,**

70.Geburtstag: **Annemarie Motschnig**

Weiterhin viel Glück und Gesundheit allen Jubilaren. Wir trauern um unser Mitglied Frau **Maria Petutschnig** und werden gerne an sie denken.

Sobald Ausflugsfahrten wieder möglich sind, werden wir rechtzeitig informieren. Wir wünschen einen schönen Sommer und dass alle gesund bleiben.



## Runde Geburtstage in der Seniorengruppe Pustritz

Gerne hätten wir hier über unsere Ausflüge und Unternehmungen berichtet.

Leider mussten wir aufgrund der Corona-Pandemie alle geplanten Termine absagen. Nachdem wir unsere Jahreshauptversammlung noch ohne Probleme durchführen konnten, haben wir alle anderen Aktivitäten bis auf Weiteres absagen müssen.

Voraussichtlich haben wir am 19. Oktober hoffentlich unseren Pfarrausflug, bei welchem die Seniorengruppe wie jedes Jahr teilnimmt.

Unseren Geburtstagskindern **Franz Janesch** zum **90-iger** und **Rosalia Bierbaumer** zum **85-iger** möchten wir auf diesem Wege alles Gute und viel Gesundheit wünschen.

Auch allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute.

Leider mussten wir uns von unserem Mitglied **Geneveva Tscherk**, vlg. Praki verabschieden, welche plötzlich und unerwartet im 73. Lebensjahr verstarb.





# Kinder und Jugendtraining des Radclub ARBÖ Griffen

Jeden Freitag treffen sich rund 20 Kinder und Jugendliche zum Mountainbiketraining des Radclubs Arbö Griffen. In diesem Training steht der Spaß am Mountainbiken und das Erlernen der richtigen Fahrtechnik im Vordergrund.

Im letzten Jahr hat der Radclub Arbö Griffen wieder mit einem Technikkurs für Kinder und Jugendliche begonnen. Die jungen Sportler sollen dabei den richtigen Umgang mit dem Mountainbike lernen. Im letzten Jahr standen daher die Erlernung von „basic skills“ im Vordergrund, etwa die richtige Kurventechnik, die richtige Bremsstechnik und die Gewichtsverlagerung am Bike.

Der stetige Zuwachs an Kindern und Jugendlichen zeigt, dass Biken „in“ ist und den Kids Spaß macht.

## Hallentraining im Winter

Über die Wintermonate wurden fleißig in der Griffner Sporthalle trainiert. Im Fokus standen dabei neben Spaß und Spiel vor allem Koordinations- und Schnellkrafttraining. Schnellkraft ist gerade für Kinder und Jugendliche enorm wichtig und Mountainbiken ist ein koordinativer Sport, bei dem der gesamte Körper gefordert ist.

Auch im Leben abseits des Sports sind Schnellkraft und Koordination extrem wichtige Eigenschaften und unerlässlich für unsere Gesundheit.

## Verspäteter Start des Radtrainings aufgrund der Corona-Pandemie

Eigentlich war geplant, das Training am Rad mit Ende März wieder zu starten. Diesem Plan machte jedoch Corona einen Strich durch die Rechnung. Mitte Mai konnten wir schließlich wieder mit dem Training beginnen. Der Mountainbikesport hat diesbezüglich einige Vorteile, da die Übungen in der Regel alleine durchgeführt werden und es in der Natur auch viel leichter ist, den Mindestabstand einzuhalten.

Aktuell sind die rund 20 Kinder und Jugendlichen in zwei Gruppen eingeteilt. Bei beiden Gruppen wird daran gearbeitet, die im Trocken-Training erworbenen Fähigkeiten auch in der Praxis, am Trail und im Gelände, anzuwenden. Die Strecken werden von den Trainern sorgfältig ausgewählt und abgesichert, so dass es für die Kinder so sicher wie möglich ist.

Die fortgeschrittenere Gruppe trainiert auch schon sehr spezifisch, Intervalltraining steht hier genauso am Speiseplan wie die Vermittlung von ungeschriebenen Gesetzen des Mountainbikens und Verhaltensregeln im Wald. Es muss auch betont werden, dass das Niveau in beiden Gruppen äußerst hoch ist! Das Training macht den Kindern so viel Spaß und ist so gut angelaufen, dass auch Radio Kärnten davon berichtete. Im Sommer werden noch drei Vereinsmitglieder den Mountainbike Übungsleiterkurs machen, um die beiden Trainer unterstützen zu können. Das Training findet auch in den Sommerferien statt.

Termin ist immer Freitag, um 15 Uhr (Gruppe 1) bzw. 16:15 (Gruppe 2). Interessierte können sich gerne bei Koordinator **Franz Sauer** oder per Mail an [info@radclub-griffen.at](mailto:info@radclub-griffen.at) melden.



Foto v.l.i.n.re: Fabio Sadnik, Sebastian Rebernic, Franz Sauer, Thomas Pitschek, Theresa Sadnik, Amelie Koller, Nicolas Cseke, Jakob Pitschek, Julian Pegrin, Tobias Supantschitsch, Leon Rebernic, Moritz Glaboniat, Tristan Koller, Manuel Schneider, Johannes Sadnik, Christoph Hochmüller, Michael Daniel, Moritz König, Amelie Cseke, Julian Pliger, Luca Pegrin, Christian Koller

Unser großer Dank ergeht auch an die Marktgemeinde Griffen, die uns ein Trainingsgelände zur Verfügung gestellt hat, in dem sich die Kinder so richtig austoben können!

Christoph Hochmüller

# SV Raika Griffen unter neuer Führung

Liebe Griffnerinnen und Griffner,

in den letzten Monaten wurde das Leben in Österreich von COVID-19 bestimmt. Auch der SV Raika Griffen blieb von den Ereignissen nicht verschont. Die komplette Frühjahrsmeisterschaft wurde abgesagt, es durften keine Trainingseinheiten oder Sitzungen stattfinden. In den letzten Wochen und Tagen konnten wir Gott sei Dank immer weiter in die Normalität zurückkehren und Anfang August beginnt für die Erwachsenenmannschaften mit Sicherheitsauflagen wieder die Meisterschaft.

Die Zeit war aber nicht nur von „Corona“ geprägt, der SV Raika Griffen hat auch den Abschied von zwei langjährigen Funktionären hinnehmen müssen. Sowohl Obmann **Christian Scheucher**, als auch Kassier-Stellvertreter **Gerhard Baumann** erklärten aus privaten Gründen den Rücktritt.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich für die vielen freiwilligen Stunden und die hervorragende Arbeit für „unseren SVG“ bedanken, wünschen den beiden natürlich alles Gute und viel Glück und Gesundheit und hoffen auf zahlreiche Besuche auf unserer Sportanlage.

Neuer Obmann des SV Raika Griffen ist **Thorsten Unterberger**, ein ehemaliger Spieler und langjähriger Fan und Gönner unseres Vereines. Ebenfalls neu im Team sind **Dietmar Straßer** als Obmann-Stv. und **Thomas Partei** als Kassier-Stv. Sie unterstützen die bisherigen Vorstandsmitglieder **Felix Kupferschmied** (Kassier), **Andreas Malinowski** (Schriftführer), **Karin Anwander** (Schriftführer-Stv.) und **Christian Kostenko** (Nachwuchsleiter).

In der schwierigen Corona-Zeit wurde trotzdem versucht, eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen, die wieder mit Herz um Punkte kämpft.

Wir hoffen auf die finanzielle Unterstützung der Gönner auch in dieser schwierigen Zeit. Vor allem wünschen wir uns aber zahlreiche Fans, die uns auf unserer Sportanlage unterstützen.

Unser Nachwuchs ist unsere Zukunft, das gilt nicht nur für den SV Raika Griffen, das haben auch viele andere Teams erkannt. So haben wir uns dazu entschlossen, mit dem SAK, dem ASKÖ Mittlern, dem SV Ruden, dem Eberndorfer AC und dem SK Kühnsdorf das **Ausbildungszentrum (AZ) Südkärnten** zu gründen.

Hier wird der Großteil unserer 50 NachwuchsspielerInnen von ausgebildeten Trainern betreut. Wir erhoffen uns dadurch noch besser entwickelte SpielerInnen, die zukünftig das fußballerische Aushängeschild unseres Vereins werden sollen.

Ihr SV Raika Griffen Rast

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:



**Thorsten Unterberger**  
Obmann



**Dietmar Straßer**  
Obmann-Stv.



**Andreas Malinowski**  
Schriftführer



**Karin Anwander**  
Schriftführer-Stv.



**Felix Kupferschmied**  
Kassier

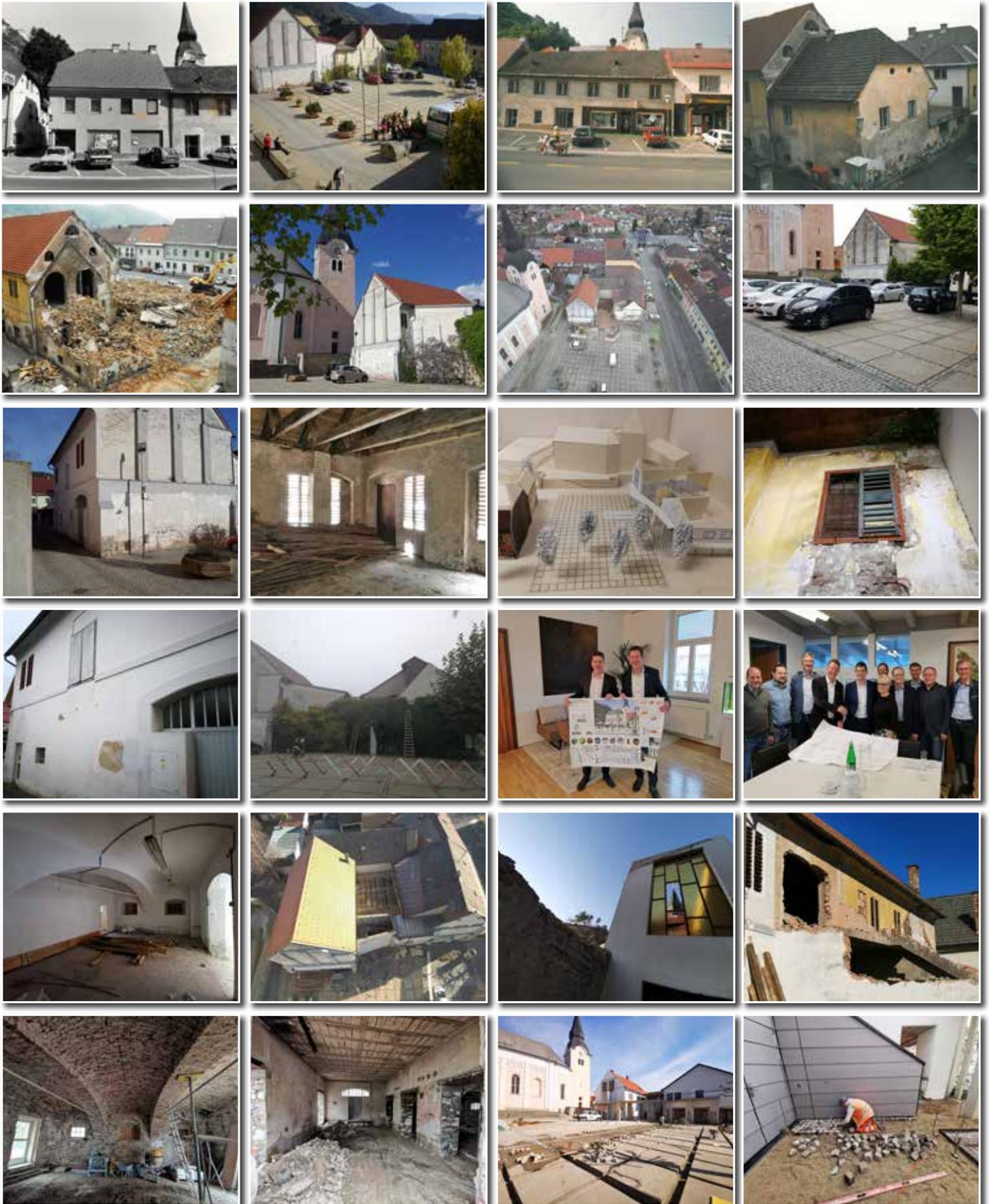


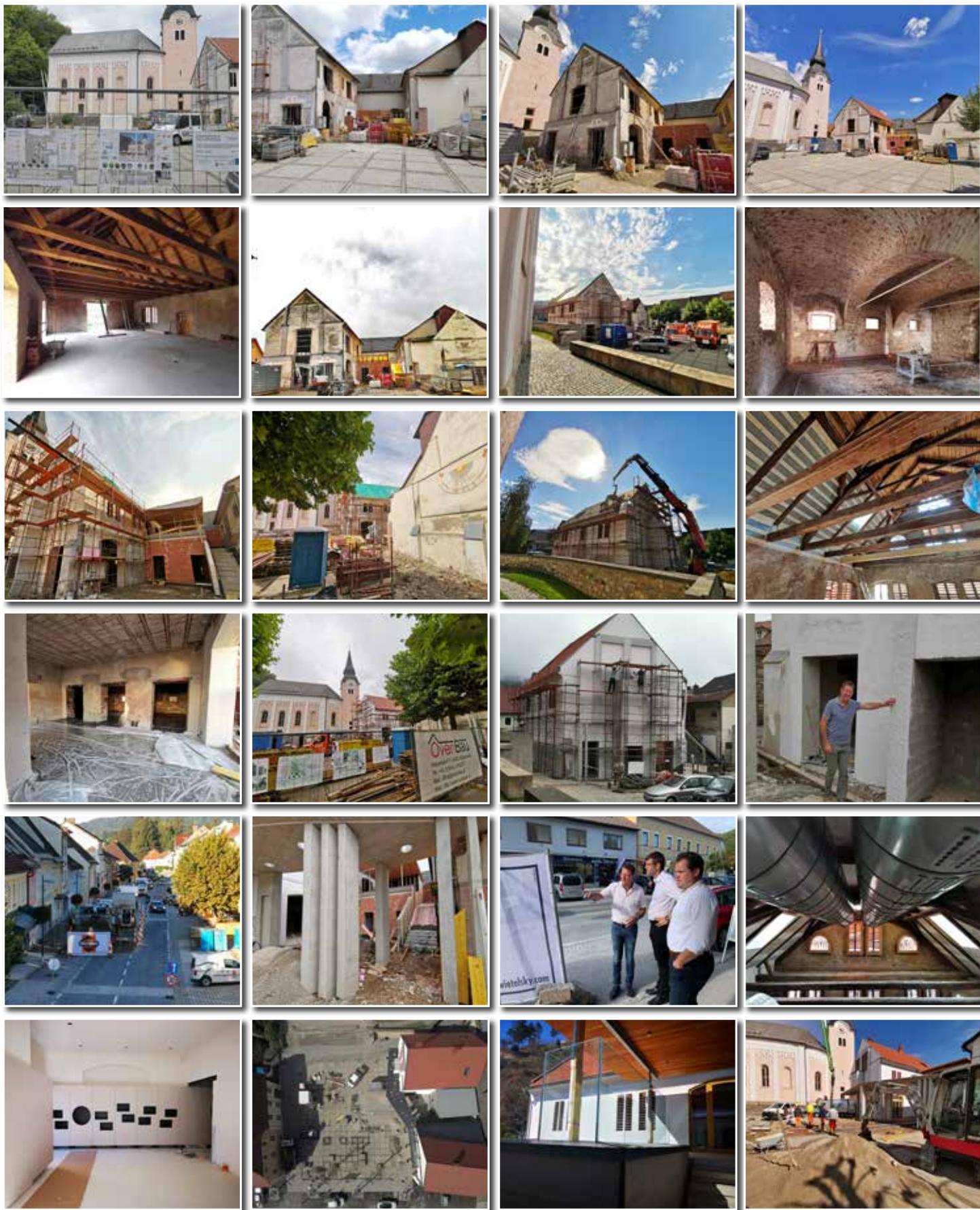
**Thomas Partei**  
Kassier-Stv.



Die Verantwortlichen des AZ Südkärnten mit dem Nachwuchsleiter des SV Raika Griffen **Christian Kostenko**

# Fotochronik Kirchplatz und Burgstadl





## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen**, 9112 Griffen, Hauptplatz 1, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.gv.at

**Für den Inhalt verantwortlich:** AL Mario Snobe, **Layout und Grafik:** TrampDesign GmbH, Thorsten Unterberger, www.trampdesign.at,

**Herstellung:** Tramp Design GmbH, IGP Süd Völkermarkt 2, 9100 Völkermarkt, T: 04232/ 514 88

**Anzeigenannahme:** AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 03/2020: 16.Oktober 2020**

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) **Beiträge:** Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig  
**Namen:** Titel Vorname Name, keine Großschrift **Bilder:** Personen auf Bildern benennen **Autor:** am Textende